

# HOPPEGARTEN

## RACING BERLIN

### Diana Trial

Gruppe 3 – 55.000 Euro – 2.000 Meter – 3j. Stuten

Pfingstsonntag, 5. Juni 2022, 14:00 Uhr (6. Rennen)

Seit 2009 wird das Diana Trial als wichtige Vorprüfung auf den Preis der Diana, das Deutsche Stuten-Derby Anfang August in Düsseldorf, in Hoppegarten gelaufen. Bislang hat mit Well Timed (2018) eine Stute beide Rennen gewonnen. 2015 siegte in diesem Rennen Nightflower, die später zweimal den Preis von Europa (Gruppe 1) gewann und in jenem Jahr auch zum „Galopper des Jahres“ gewählt wurde.

Die Siegerin dieses Rennens erhält eine kostenlose Startmöglichkeit in den Belmont Oaks Invitational, Grade I, 2.000 m Grasbahn, \$ 700.000 (Preisgeld bis zum 8. Platz) am 9. Juli 2022 auf der Rennbahn Belmont Park, New York.

### Starterliste

**1 BARINA** (58kg), 3j. Stute

**Besitzer**

Gestüt Ammerland

v. Gleneagles-Biscaya Bay

**Trainer**

Peter Schiergen, Köln

GAG: 89kg

**Jockey**

Sibylle Vogt

Siegerin beim Einstand vergangenen September in München, war dann Dritte im Preis der Winterkönigin in Baden-Baden. Beim ersten Start in diesem Jahr konnte sie sich über 1.600 Meter im Schwarzgold-Rennen noch nicht in Szene setzen, doch könnte ihr die weitere Strecke entgegenkommen. Sie ist aber nicht der Ritt des Stalljockeys.

**2 IRAKLIA** (58kg), 3j. Stute

**Besitzer**

Gestüt Ebbesloh

v. Adlerflug-Independant

**Trainer**

Peter Schiergen, Köln

GAG: 68kg

**Jockey**

Bauy. Murzabayev

Bahnkenntnis hat sie mehr als jede andere Teilnehmerin, denn ihre bisherigen beiden Starts hat Iraklia in Hoppegarten absolviert. Es begann im April mit einem vierten Platz hinter starken Hengsten, dann gewann sie Mitte Mai über 2.000 Meter. Ganz aufregend war die Konkurrenz dort nicht, deshalb muss sie schon einen großen Sprung bewältigen. Gegenüber Barina ist sie aber die Wahl des Stalljockeys.

**3 LOBELIE** (58kg), 3j. Stute

**Besitzer**

Stall Grafenberg

v. Adlerflug-Love More

**Trainer**

Waldemar Hickst, Köln

GAG: 72,5kg

**Jockey**

Alexander Pietsch

Zweijährig einmal Dritte in Hannover, startete sie in diesem Jahr dort mit einem Sieg in einem 2.000-Meter-Rennen. Danach kam sie in einem stark besetzten Rennen in Düsseldorf, wo es über 2.200 Meter ging, zu Rang drei, der damalige Sieger könnte in seinem Stall zu einem Derby-Kandidaten werden. Trainer Waldemar Hickst hat am vergangenen Sonntag in Baden-Baden den „Großen Preis“ mit Alter Adler gewonnen. Er stellte die Vorjahressiegerin im Diana-Trial, Amazing Grace. Jockey Alexander Pietsch hat das Rennen bereits 2010 mit Vanjura für sich entscheiden können.

<b>4 NASTARIA</b> (58kg), 3j. Stute	v. Outstrip-Cinta	GAG: 78,5kg
<b>Besitzer</b>	<b>Trainer</b>	<b>Jockey</b>
Anna Schleusner-Fruhriep	Anna Schleusner-Fruhriep, Marlow	Sean Byrne

Schon zweijährig zeigte sie früh gute Leistungen, gewann in Hamburg, war dann zweimal Zweite in BBAG-Auktionsrennen in Köln und Dortmund. Dieses Jahr startete sie mit einem Erfolg in einem Ausgleich III über 2.000 Meter in Leipzig, war danach eine Klasse höher in Hannover Vierte. Ihr Reiter Sean Byrne, 20 Jahre, ist Auszubildender am Stall von Marcel Weiß in Mülheim.

<b>5 TIRANA</b> (58kg), 3j. Stute	v. Nutan-Turmalina	GAG: 70,5kg
<b>Besitzer</b>	<b>Trainer</b>	<b>Jockey</b>
Stall Nizza	Christian von der Recke, Weilerswist	Marco Casamento

Gewann zweijährig überraschend gegen stark eingeschätzte Hengste in Düsseldorf, davor und danach aber nicht so gut unterwegs. Dieses Jahr erst einmal am Start, das war über 1.600 Meter in Zürich, wo sie chancenlos war. Auf einer deutlich längeren Distanz muss sie sich verbessern, um vorne dabei zu sein.

<b>6 TOSKANA BELLE</b> (58kg), 3j. Stute	v. Shamalgan-Tristane	GAG: 89kg
<b>Besitzer</b>	<b>Trainer</b>	<b>Jockey</b>
Stall Piccadilly	Marian-Falk Weißmeier, Mülheim/R.	Alberto Sanna

Drei Starts, zwei Siege – das ist die bisherige Bilanz von Toskana Belle, die wie andere Stuten auch kurzfristig für das Diana Trial nachgemeldet wurde. Nach einem vierten Platz in Saint-Cloud kam sie im ebenfalls französischen Evreux zu einem leichten Sieg, dem sich ein Erfolg in einem Listenrennen in Düsseldorf anschloss. Die dort Zweitplatzierte hat vergangene Woche in Baden-Baden gewonnen, die Form ist also etwas wert. Derzeit laufen bei Toskana Belle Verkaufsverhandlungen, es gibt australische Interessenten an ihr.

<b>7 VALUABLE VISTA</b> (58kg), 3j. Stute	v. Guiliani-Valiani	GAG: 65,5kg
<b>Besitzer</b>	<b>Trainer</b>	<b>Jockey</b>
Stall Baltrum	Yasmin Almenräder, Mülheim/Ruhr	Adrie de Vries

Als einziges Pferd im Feld ist sie noch sieglos, doch hat sie schon gute Vorstellungen gegeben. So noch vor einer Woche in Baden-Baden, als sie in einem gut besetzten Stutenrennen bis kurz vor dem Ziel führte, erst spät knapp abgefangen wurde. Sie wird schnell wieder aufgeboten, muss sich auch weiter steigern, will sie hier vorne mit dabei sein.

<b>8 WAGNIS</b> (58kg), 3j. Stute	v. Adlerflug-Weltmacht	GAG: 70,5kg
<b>Besitzer</b>	<b>Trainer</b>	<b>Jockey</b>
Gestüt Röttgen	Markus Klug, Köln-Heumar	Andrasch Starke

Sie lief zweijährig nur einmal und gewann dabei das gut besetzte Winterkönigin-Trial in Baden-Baden u.a. gegen Valuable Vista. In die diesjährige Saison startete sie mit einem zweiten Platz über 2.100 Meter in Mülheim/Ruhr hinter einem Hengst, der vergangenen Samstag in Baden-Baden Dritter in einem Gruppe III-Rennen war. Damit ist sie erste Wahl, zumal sie Andrasch Starke der Stallgefährtin Well Disposed vorgezogen hat.

**9 WELL DISPOSED** (58kg), 3j. Stute  
**Besitzer**  
Gestüt Röttgen

v. Dubawi-Wellenspiel  
**Trainer**  
Markus Klug, Köln-Heumar

GAG: 74,5kg  
**Jockey**  
Maxim Pecheur

Das Gestüt Röttgen und Markus Klug waren im Diana Trial 2019 mit Akribie vorne. Das könnte erneut mit Well Disposed gelingen. Sie ist eine Schwester der Derbysieger Windstoß und Weltstar. Zweimal ist sie bisher gelaufen, ausschließlich in diesem Jahr. Sie war Zweite in Köln, gewann dann dort über 2.200 Meter gegen einen späteren Sieger, womit sie zusammen mit Wagnis eine der Favoritinnen ist.